

Fachschaft Kunstgeschichte

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer*innen:	Cristina Escobar de Ríos, René Gipperich, Cedric Gils, Cora Plate, Keti Shubitidze, Pia Fabritius, Ryan Schingerlin, Fabian, Miriam Akli und Adriana Schlensok
Datum:	17.05.2021
Ort der Sitzung:	WebEx (Onlinesitzung)
Redeleitung:	Cristina Escobar de Ríos
Protokoll:	René Gipperich
Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:40 Uhr

TOP 0 - Regularia

- Die Fachschaft Kunstgeschichte ist beschlussfähig, da 2/2 der Fachschaft anwesend sind.
- Dem Protokoll der Vollversammlung wurde zugestimmt.

TOP 1 - Berichte

- Die Sitzung wird eröffnet mit dem aktuellen Stand der Wahl. René berichtet den noch bevorstehenden Ablauf der Wahl. Am 28.05ten werden die angekommenen Briefe ausgezählt und noch am selben Tag die Wahlergebnisse veröffentlicht. Danach muss die Konstituierung durchgeführt werden, die aus dem Erstellen/Unterschreiben des Konstituierungsprotokolls und dem Erstantrittsbesuch beim FS-Ref besteht.
 - i. Cristina weist darauf hin, dass wir nochmal die Werbetrommel für die Wahlen rühren sollen.
- Es wird über die Steckbriefe der Fachschafts-Kandidierenden gesprochen.
 - i. Keti, Cristina und René haben bisher noch keinen Steckbrief eingereicht. Cristina freut sich über die schon vorliegenden Steckbriefe. Es wird zudem genannt, dass die Fotos jederzeit nachträglich geändert werden können.
 - ii. Es wird für sinnvoll empfunden ein einheitliches Format für die Steckbriefe zu erstellen. Ryan fragt wer sich dafür anbieten würde sich darum zu kümmern. Cristina erstellt das neue Format und wird es innerhalb der nächsten paar Tage per Discord allen FS-Anwärtern zur Verfügung stellen.
 - iii. Da von den anwesenden Personen Cristina und René noch die Steckbriefe fehlen, schlägt René vor, dass Cristina und René diese bis zum 24ten hochladen sollen. Cristina deutet darauf hin, dass dies nicht all zu viel Arbeit ist, daher sollen diese bis zum 19ten hochgeladen werden.
 - iv. Pia fragt, ob die auf dem Steckbrief angegebenen Telefonnummer auch mit veröffentlicht wird. Cristina verneint dies und weist darauf hin, dass die Telefonnummer nur für die Fachschaft genutzt wird, falls eine Person über die üblichen Kanäle nicht erreicht werden kann.
- Cristina berichtet von der FSVK.
 - i. Hier wurde die Situation mit Jennifer und einige Fragen, die sich dem FS-Ref im Zusammenhang damit auftraten im Plenum besprochen. Es wird nochmals betont, dass es wichtig ist, dass sich alle konstituieren. Zudem wurde sich unter den Fachschaften darauf geeinigt, dass eine Konstituierung innerhalb von 28 Tagen nach der Neuwahl

- stattfinden muss. Mit Absprache kann es auch Ausnahmen geben, beispielweise bei einem Auslandsaufenthalt. Die Postenvergabe kann jedoch jederzeit nachträglich verändert werden, muss aber zunächst einmal festgelegt werden im Konsti-Protokoll.
- ii. Es wurde über die durch Corona geschädigte Campus-Kultur gesprochen und in die Runde gefragt welche arten der Veranstaltungen man sich als Fachschaft vorstellen kann. Diese Frage soll in den Fachschaften-Sitzungen intern besprochen werden.
 - iii. Ebenso soll in den Fachschaften bis zur nächsten FSVK besprochen werden, welche Inklusions-Veranstaltungen seitens der Fachschaften gefordert werden.
 - iv. Es muss ein Finanzbeschluss für die anfallenden Kosten der Regenbogenwahl erstellt werden.
 - v. Zudem sollen sich langsam innerhalb der Fachschaften Gedanken zum Ablauf der ESAG gemacht werden. Als Termin für die ESAG-Woche steht nun der 11.10.2021 fest.
 - Pia fragt, ob wir die Adressen der Student*innen brauchen, um ihnen den Termin weiterzuleiten für die ESAG-Woche. René verneint dies, da auf diese Termine innerhalb der O-Woche hingewiesen wird.
 - Ryan stellt die Frage, ob eine ESAG für den BA. und MA. geplant werden muss. Cristina antwortet darauf, dass die ESAG grundsätzlich für das ganze Institut geplant wird, sprich KuGe BA., MA. und KuK MA.
 - René erwähnt, dass in der FSVK darauf hingewiesen wurde, dass grundsätzlich jede Art der Veranstaltung geplant werden kann für die ESAG, so soll auch ein Plan für eine mögliche ESAG in Präsenz vorliegen.
 - Pia äußert die Idee eine Art ESAG-Frühstück für das Institut zu planen, dies könnte in Präsenz und Online stattfinden.
 - Cedric wusste nicht, dass es eine KuK Veranstaltung bei der ESAG gab.
 - Pia sagt, es wäre gut digital zu planen und gibt eine weiter Idee vor, eine Kennenlernveranstaltung/Schnupperstunde auf WebEx, in der die Breakout-Room Funktion genutzt wird.
- Als nächstes wird das nervenaufreibende Thema rund um das fehlende Mitglied besprochen.
 - i. René erklärt den Fachschafts-Anwärter*innen nochmal kurz die Situation, wie sie auch aus vorigen Protokollen hervorgeht. Dem schließt die aktuelle Problematik mit dem E-Mail-Kontakt mit Frau von Hülsen-Esch an. Sie weigert sich Cristina oder René die Institutsvertretung zuzustehen, da einige Informationen scheinbar missverständlich ans Institut weitergeleitet wurden.
 - ii. Cristina berichtet von dem Gespräch mit Cid vom FS-Ref. Demnach kann jedes Institut ein anderes Prozedere haben, um den Posten des Institutsvertreters zu ernennen. Jenes Prozedere sollte von der Fachschaft Kunstgeschichte erfragt werden. Zudem berichtet Cid, dass er eine E-Mail an Frau von Hülsen-Esch geschrieben hat.
 - iii. Cristina und René berichten, dass es seitens Jennifer noch keine Antwort auf die Anfrage zu einem geleiteten Gespräch mit dem FS-Ref gab.
 - iv. Ryan fragt, ob die Fachschaft weiß, wie mit einer solchen Situation zu verfahren ist. René antwortet, dass die Fachschaft das bis her nicht wusste und daher jede aufkommende Frage ans FS-Ref weiterleiten muss, daher war es bisher auch ein hin und her dümpeln von der einen Problematik zur nächsten.
 - v. Cristina berichtet zu dem, dass das E-Mail-Passwort nur geändert werden kann, wenn der Postfach-Schlüssel vorliegt, der wahrscheinlich einer Person aus dem alten Fachschaftsrat angehört.
 - Der letzte Bericht behandelt die Frage, ob die Fachschaft Kunstgeschichte Projekte der Studierenden mit Geld unterstützen kann.
 - i. Cristina berichtet von einer E-Mail von Herr Wiener. Er habe gehört, dass die FS KuGe Teamprojekte fördern dürfte und fragt, ob wir dies unterstützen könnten.
 - ii. Da die Fachschaft sich dahingehende unsicher ist, möchte die diese Frage an das FS-Ref weiterleiten, dies steht bisher noch aus.
 - iii. René berichtet, dass der letzte Wissensstand der Fachschaft ist, dass das Institut selber Geld dafür zu Verfügung stellt. Cristina antwortet darauf, dass es einen unterschied

zwischen akademischen und anderen Projekten gibt. Akademische Projekte müssen fair sein und dürfen daher nicht von der Fachschaft unterstützt werden. Hingegen dürfen uneigennützig geplante Projekte finanziell unterstützt werden.

TOP 2 - Finanzen

- Es wurde einstimmig zugestimmt, für die Regenbogenwahl bis zu 100,00€ zur Verfügung zu stellen.
- René soll bis Donnerstag, den 20ten, den Finanziellen stand der Fachschaft Kunstgeschichte bei Petra erfragen.

TOP 3 - Sonstiges

- Es wird ein wenig über die Postenverteilung gesprochen.
 - i. Cristina teilt die Posten etwas besser auf zwischen den zukünftigen Fachschafts-Mitgliedern.
 - ii. Es gibt Fragen über den Arbeitsaufwand der verschiedenen Posten.
 - iii. Die Posten sind relativ offen und können jederzeit nachträglich neu vergeben werden. Daher ist die erstmalige Festlegung der Posten nicht für immer in Stein gemeißelt.

Die Sitzung endete um 21:40 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 31.05.2021, um 20:00 Uhr auf WebEx statt.

Der Fachschaftrat Kunstgeschichte